

Niederschrift

über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Donnerstag, **19.01.2012**, 17:05 Uhr - 19:00 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/-innen des Eine-Welt-Forums

Dr. Reinald Döbel , Angela Haase-Nimzik , Richard Nawezi , Dr. Jürgen Rauterberg , Dr. Kajo Schukalla ,

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität

Dr. Bettina Hiller ,

Vertreter des Umweltforums

Nolten Kattentidt ,

Vertreter des Integrationsrats

Spyridon-Paul Marinos (ab 17.50 Uhr),

von der SPD-Fraktion

Anne Schulze Wintzler ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Daniela Kreuz ,

Stellvertreter/in

Friedl Drescher ,

für die Schriftführung

Susanne Rietkötter ,

Es fehlten:

Prof. Dr. Doris Fuchs (entschuldigt), Dr. Medard Mpiana Kabanda (entschuldigt), Josef Kückmann (entschuldigt), Christoph Lammen (entschuldigt), Dietmar Uhlenbrock (entschuldigt), Dieter von den Berg ,

Tagesordnung

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Niederschrift über die 7. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 17.11.2011
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Anträge auf Institutionelle Förderung für das Jahr 2012
5. Anträge auf Förderung von Einzelprojekten für das Jahr 2012
6. Fairtrade-Stadt Münster - Bericht über die Sitzung der Steuerungsgruppe am 05.01.2012
7. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2012
 - 7.1. Festlegung des Themas und Art der Durchführung der Veranstaltungsreihe
 - 7.2. Festlegung des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe
 - 7.3. Festlegung des Bewerbungsschlusses der Veranstaltungsreihe
8. Anträge / Anregungen
9. Verschiedenes

Herr Dr. Schukalla eröffnete um 17.05 Uhr die 8. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er entschuldigte Herrn Kückmann, Herrn Lammen, Frau Prof. Dr. Fuchs, Herrn Dr. Kabanda, und Herrn Uhlenbrock.

Punkt 1 der Tagesordnung

Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Personen stimmberechtigt:

Frau Haase-Nimzik, Herr Nawezi, Herr Dr. Schukalla, Herr Dr. Döbel, Herr Dr. Rauterberg, Frau Dr. Hiller, Herr Kattentidt

Folgende Personen waren zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreter/ innen der Fraktionen des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Frau Ratsfrau Schulze Wintzler, Frau Kreuz.

Punkt 2 der Tagesordnung**Niederschrift über die 7. Sitzung des Beirates für
kommunale Entwicklungszusammenarbeit am
17.11.2011**

Zu der Niederschrift über die 7. Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 17.11.2011 gab es keine Anmerkungen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Rietkötter teilte folgendes mit:

- Der Rat der Stadt Münster habe für das Jahr 2012 Mittel i.H.v. 9.090 € für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit bereit gestellt. Im Rahmen der Konsolidierung sei eine pauschale Kürzung in allen Zuschussbereichen der Stadt Münster um 1,75 % vorgenommen worden. Es stehe noch nicht fest, ob die Restmittel aus dem Jahr 2011 in das Jahr 2012 übertragen werden. Sollte dieses der Fall sein, stünden ca. 2000 € zusätzlich für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung.
- Für das Jahr 2012 lägen insgesamt 2 Anträge auf Förderung im Rahmen der sog. Institutionellen Förderung vor. Die Anträge seien den Mitgliedern des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vorab zugesandt worden und würden unter Top 4 der Tagesordnung beraten werden.
- Anträge auf Förderung von Einzelprojekten für das Jahr 2012 lägen nicht vor.
- Die Stadt Münster sei vom Rat für nachhaltige Entwicklung in Berlin darüber informiert worden, dass am 4. Juni 2012 ein „Deutscher Aktionstag Nachhaltigkeit“ geplant sei. An diesem Tag sollten zwei Wochen vor der UN-Konferenz „Rio+20“ viele Aktionen in Deutschland stattfinden, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Informationen und Anmeldungen von Projekten seien unter der Internetseite www.aktionstag-nachhaltigkeit.de zu finden.

Herr Dr. Schukalla teilte mit:

- Vom 30. – 31.01.2012 fände die 3. Bonner Konferenz für Entwicklungspolitik statt. Anmeldeschluss sei am 20.01.2012.
- Die Leitlinien der Landespolitik zur Entwicklungszusammenarbeit stünden weiterhin in der Diskussion und seien bisher noch nicht verabschiedet worden. Sicher sei, dass sich die Förderung des Landes im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit ausschließlich auf Projekte im Ausland beziehen werde. Für Inlandsprojekte werde die neue Servicestelle „Engagement Global“ in Bonn zuständig sein. Ausführliche Informationen würden der Niederschrift als Anlage beigelegt.
- Am 29.06.2012 fände in Dortmund eine ganztägige Tagung zum Thema kommunale Entwicklungszusammenarbeit statt. Referentin sei u.a. Frau Dr. Lale Akgün, Referatsleiterin in der Staatskanzlei NRW.
- Die Begründung zur Anregung „kommunales Beschaffungswesen“ sei inzwischen erstellt und die Anregung könne mit heutigem Datum an den Rat der Stadt Münster gerichtet werden.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anträge auf Institutionelle Förderung für das Jahr 2012**

Folgende Anträge auf „Institutionelle Förderung“ lagen vor:

Nr.	Antragsteller	beantragt
01/2012	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	2.000 €
02/2012	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster	690 €

Zu den Anträgen im Einzelnen:

Zum Antrag Nr. 01/2012

Herr Kattentidt erläuterte den Antrag und die Empfehlung des sog. Vorprüfungsausschusses, dem Eine-Welt-Forum Münster e.V. im Rahmen der Institutionellen Förderung einen Zuschuss i.H.v. 2000 € zu gewähren. Dieses entspräche dem in den Förderrichtlinien vorgesehenem Höchstbetrag.

Herr Dr. Döbel erklärte sich für befangen.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Eine-Welt-Forum Münster e.V. im Rahmen der Institutionellen Förderung einen Zuschuss i.H.v. 2000 € zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 02/2011

Herr Dr. Schukalla erklärte sich für befangen und übergab die Leitung der Abstimmung an Herrn Kattentidt.

Herr Kattentidt erläuterte den Antrag und die Empfehlung des sog. Vorprüfungsausschusses, dem Ökumenischen Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster im Rahmen der Institutionellen Förderung einen Zuschuss i.H.v. 650 € zu gewähren.

Frau Haase- Nimzik schlug vor, einen Zuschuss i.H.v. 690 € zu gewähren.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit einstimmig bei einer Enthaltung, dem Hauptausschuss zu empfehlen, dem Ökumenischen Zusammenschluss christlicher Eine-Welt Gruppen Münster im Rahmen der Institutionellen Förderung einen Zuschuss i.H.v. 690 € zu gewähren.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anträge auf Förderung von Einzelprojekten für das Jahr 2012**

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass keine Anträge auf Projektförderung zur Beratung vorlägen.

Punkt 6 der Tagesordnung**Fairtrade-Stadt Münster - Bericht über die Sitzung der Steuerungsgruppe am 05.01.2012**

Herr Dr. Schukalla bat Frau Dr. Hiller um eine kurze Berichterstattung über die letzte Sitzung der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Münster“ am 05.01.2012.

Frau Dr. Hiller fasste die Diskussionen und Ergebnisse dieses Treffens wie folgt zusammen:

- Die Steuerungsgruppe "Fair-Trade-Stadt" solle auf Wunsch der Verwaltung bestehen bleiben, allerdings weiterhin ohne zusätzliche finanzielle und personelle Unterstützung durch die Stadt Münster. Eine enge Anbindung der Steuerungsgruppe an den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit sei seitens der Verwaltung gewünscht.
- Die Mitglieder der Steuerungsgruppe wären weiterhin bereit ihre Arbeit fortzusetzen, allerdings nicht in der intensiven Form, wie sie während der Bewerbungsphase erforderlich gewesen sei.
- Es sollte seitens des Beirates und der Steuerungsgruppe versucht werden, zusätzliche städtische Mittel für diesen Bereich zu erhalten.
- Das „Fair Trade Thema“ sollte ausgedehnt werden auf das Themenfeld "Faire Beschaffung". Exemplarisch werde dieses im Bereich „Beschaffung von Bekleidung für die städtischen Gärtner“ in diesem Jahr durchgeführt werden.
- Um den Titel auch in 2 Jahren erfolgreich verteidigen zu können, seien folgende Maßnahmen angedacht worden:
 - Online-Einkaufsführer (bereits in Arbeit)
 - Unterstützung der Veranstaltungsreihe des Beirates, sofern das Thema „Fairer Handel“ betroffen ist
 - Öffentlich Wahrnehmung stärken, z.B. durch eine engere Zusammenarbeit mit Schulen.

Herr Dr. Schukalla bedankte sich bei Frau Dr. Hiller für die Berichterstattung.

Punkt 7 der Tagesordnung**Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2012****Punkt 7.1 der Tagesordnung****Festlegung des Themas und Art der Durchführung der Veranstaltungsreihe**

Herr Dr. Schukalla erläuterte, dass in der letzten Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit das Thema „Ernährung“ in die engere Wahl gekommen sei. Herr Lammen habe angeregt, die Reihe in einem anderen Format mit weniger Vorträgen und in zeitlich konzentrierter Form durchzuführen. Insbesondere die neuen Medien sollten genutzt werden, um auch andere Adressaten anzusprechen und für das Thema zu gewinnen. In der letzten Sitzung sei vereinbart worden, dass der sog. Vorprüfungsausschuss, erweitert um weitere interessierte Mitglieder des Beirates, hierzu Ideen entwickeln und in dieser Sitzung vorstellen sollte.

Herr Dr. Schukalla erläuterte sodann folgende Vorschläge des sog. Vorprüfungsausschusses:

- Der Tag der Regionen in den Münster - Arkaden wird dazu genutzt, auf das Thema Ernährung und den Fairen Handel aufmerksam zu machen.
- Einzelhändler werben während der Veranstaltungsreihe verstärkt mit fairen Produkten und informieren über das Thema.
- Es finden Kochwettbewerbe zum Thema „Faires Kochen“ statt.

- Der „Veggiday“ wird genutzt, um auf das Thema aufmerksam zu machen.
- Schulen werden verstärkt aufgerufen, sich zu beteiligen.
- Münster Marketing wird um Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit gebeten.

Herr Dr. Schukalla bat sodann um Alternativvorschläge zum Themenfeld „Hunger / Ernährung“

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Sodann stellte Herr Dr. Schukalla die in der letzten Sitzung des Beirates genannten Titelvorschläge zur Diskussion:

- Münster ernährt die Welt?
- Was is(s)t die Welt?
- Hinter dem Tellerrand geht's weiter
- Brot für die Welt
- Ernährung – fair und regional
- Essen Fair – Essen Unfair

Es folgte eine ausführliche Diskussion. Favorisiert wurde von allen Mitgliedern des Beirates der Titel: „Was is(s) die Welt?“. Uneinigkeit bestand darin, ob und ggf. welcher Untertitel als Ergänzung erforderlich wäre.

Herr Dr. Schukalla ließ daher zunächst über den Haupttitel abstimmen.

Der Beirat beschloss sodann einstimmig bei 2 Enthaltungen, die Veranstaltungsreihe 2012 unter das Hauptthema „Was(s) ist die Welt?“ zu stellen.

Als Ergänzung standen nach längerer Diskussion folgende Varianten zur Wahl

- Was is(s)t die Welt? Es können alle satt werden
- Was is(s)t die Welt? Hinter dem Tellerrand geht's weiter
- Was is(s)t die Welt? Welternährung im 21. Jahrhundert
- Was is(s)t die Welt? Warum?
- Was is(s)t die Welt? Kein Zusatz

Der Beirat beschloss zunächst mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, einen Untertitel beizufügen. Es folgte eine erneute ausführliche Diskussion mit dem Ergebnis, dass die Untertitel „Hinter dem Tellerrand geht's weiter“ sowie „Welternährung im 21. Jahrhundert“ von den meisten Mitgliedern des Beirates favorisiert wurden.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, die Veranstaltungsreihe 2012 unter das Thema Was is(s)t die Welt? Hinter dem Tellerrand geht's weiter“ zu stellen. Anschließend wurde mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen beschlossen, die Erläuterung „Themenreihe zur Welternährung“ als weiteren ergänzenden Zusatz in den Titel aufzunehmen.

Der endgültige Titel der Veranstaltungsreihe 2012 lautet demnach:

Was is(s)t die Welt?
Hinter dem Tellerrand geht's weiter.
Themenreihe zur Welternährung

Um möglichst viele Kooperationspartner für die Reihe zu gewinnen, sollten Gruppen und mögliche Partner (DEHOGA, Einzelhandelsverband, Schulen, Umweltamt, Kirchen; Münster Marketing) über das Thema der Reihe informiert und um Unterstützung gebeten werden.

Punkt 7.2 der Tagesordnung**Festlegung des Zeitraumes der Veranstaltungsreihe**

Herr Dr. Schukalla erläuterte noch einmal die Überlegung, die Veranstaltungsreihe über einen kürzeren Zeitraum durchzuführen.

Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig beschlossen, die Veranstaltungsreihe in der Zeit vom 01.09. – 08.10.2012 durchzuführen. Der Schwerpunkt der Reihe soll dabei zeitgleich mit den bundesweit stattfindenden „Fairen Wochen“ vom 14.09. – 28.09.2012 liegen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung**Festlegung des Bewerbungsschlusses der Veranstaltungsreihe**

Als Bewerbungsschluss wurde einstimmig der 01.04.2012 festgelegt.

Punkt 8 der Tagesordnung**Anträge / Anregungen**

Es lagen keine Anträge und Anregungen vor.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es wurden verschiedene Veranstaltungshinweise gegeben.

gez.
Dr. Kajo Schukalla
Vorsitz

gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung